

NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Orsrates Fümmelse am Mittwoch, 4. Juni 2008

Beginn: 19:02 Uhr
Ende: 19:57 Uhr
Tagungsort: Gaststätte „Alt-Fümmelse“, Fümmelser Str. 63, 38304 Wolfenbüttel-Fümmelse

Anwesend

Ortsbürgermeisterin

Frau Bayer

Stellv. Ortsbürgermeister

Herr Boggel

Ortsratsmitglieder

Herr Angerstein
Herr Emmerich
Frau Höltje
Frau Kahl
Herr Steinmann
Herr Tacke
Frau Wilke-Gollnow

Frau Brüder (Stadtplanungsamt) – zu TOP 4 -

Protokollführer

Herr Kraftschik

10 Zuhörer/-innen

„BZ“, Frau Kanther

TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Orsrates Fümmelse am 12.03.2008
- Punkt 3) Einwohnerfragestunde

- Punkt 4) Bauleitplanung der Stadt Wolfenbüttel;
hier: Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan
FI "Östlich des Thieder Weges" im Ortsteil Fümmelse
Drucks.-Nr. 128/2008
- Punkt 5) Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013
Drucks.-Nr. 108/2008
- Punkt 6) Haushaltsmittel der Ortschaften für das Haushaltsjahr 2008;
hier: Ortsteil Fümmelse
- Punkt 7) Straßen- und Gehwegschäden im Ortsteil Fümmelse
- Punkt 8) Sachstandsbericht "850-Jahr-Feier"
- Punkt 9) Bericht über das Treffen der Ortsbürgermeisterinnen
und Ortsbürgermeister am 08.05.2008
- Punkt 10) Mitteilungen
- Punkt 11) Anfragen

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeisterin Bayer begrüßt alle Anwesenden und eröffnet um 19:02 Uhr die 9. Sitzung des Orsrates Fümmelse.

Ortsbürgermeisterin Bayer stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Orsrates Fümmelse fest. Eine Ergänzung der Tagesordnung wird nicht gewünscht.

Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Orsrates Fümmelse am 12.03.2008

Die Niederschrift der 8. Sitzung des Orsrates Fümmelse vom 12.03.2008 wird mit 8 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Herr Angerstein) genehmigt.

Punkt 3) Einwohnerfragestunde

Von einem anwesenden Zuhörer wird der Straßenzustand der *Drehstraße* bemängelt. Im übrigen hat dort die Lärmbelästigung durch den zunehmenden Schwerlastverkehr erheblich zugenommen.

Punkt 4) Bauleitplanung der Stadt Wolfenbüttel; hier: Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan FI "Östlich des Thieder Weges" im Ortsteil Fämmelse Drucks.-Nr. 128/2008

Frau Brüder erläutert ausführlich die Inhalte der Vorlage, den Werdegang des Bebauungsplanes sowie die Begründung, die dazu geführt hat, dass dieser Aufstellungsbeschluss gefasst werden soll (Beispiel: Kaufkraftverlust im Ortsteil Fämmelse). Sie stellt den Bezug zum bestehenden Flächennutzungsplan her und erläutert näher den Standort, wonach dort ein Penny-Markt mit Backshop inkl. ca. 110 Parkplätze entstehen soll.

Frau Brüder erklärt ferner, dass sämtliche Verfahrensschritte, die im gesetzlich vorgeschriebenen Aufstellungsverfahren notwendig sind, durchgeführt werden müssen. Ein vereinfachtes Verfahren gem. §13a BauGB ist hier leider nicht möglich. Rechtskraft soll der Bebauungsplan spätestens im Herbst 2009 erlangen. Bis zu diesem Zeitpunkt läuft auch der zwischen dem Investor und dem Grundstückseigentümer abgeschlossene Kaufoptionsvertrag, der beide Parteien bindet. Der vorliegende Lageplan des Vorhabens stellt einen ersten Entwurf des Investors dar, der im Rahmen des Verfahrens hinsichtlich der ggf. zu berücksichtigenden Lärmaspekte, der Eingriffsbilanzierung sowie der Anbindungsmöglichkeit später anschließender Wohngebiete überarbeitet und detailliert werden wird.

Auf Basis des Vorentwurfes des Investors wird in Anschluss an den Aufstellungsbeschluss eine frühzeitige Bürgerbeteiligung gem § 3.1 BauGB sowie die frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4.1 BauGB durchgeführt.

Auf Anfrage von Frau **Ortsbürgermeisterin Bayer** erklärt **Frau Brüder**, dass dort nur ein Nahversorger mit einer Verkaufsfläche von max. 800m² angesiedelt werden wird. Es entsteht in keinem Fall ein größeres Sondergebiet.

Ferner erklärt **Frau Brüder** auf Anfrage von **Herrn Angerstein**, dass Einflussmöglichkeiten auf die Ausgestaltung der Parkflächen möglich sein werden. Dies gilt ebenso für ggf. notwendige Lärmschutzmaßnahmen

Abschließend bemerkt **Frau Brüder**, dass die Ansiedlung des Penny-Marktes nicht im Gegensatz zu der im angrenzenden Bereich vorgesehenen Wohnbebauung sein wird.

Sodann empfiehlt der Ortsrat Fämmelse mit 7 Ja-Stimmen, einer Stimmenthaltung (Herr Angerstein) und einer Gegenstimme (Frau Höltje) mehrheitlich wie folgt:

„Für den Bereich östlich der Straße „Thieder Weg“ und nördlich des Grünzuges im Ortsteil Fämmelse, wie er in dem der Vorlage beigelegten Lageplan dargestellt ist, wird gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch der Beschluss zur Neuaufstellung eines Bebauungsplans gefasst. Er erhält die Bezeichnung FI „Östlich des Thieder Weges“.“

**Punkt 5) Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013
Drucks.-Nr. 108/2008**

Ohne Aussprache empfiehlt der Ortsrat Fümmelse einstimmig:

„Die in der Anlage aufgeführten Personen werden in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre vom 01.01.2009 bis 31.12.2013 aufgenommen.“

**Punkt 6) Haushaltsmittel der Ortschaften für das Haushaltsjahr 2008; hier:
Ortsteil Fümmelse**

Ortsbürgermeisterin Bayer bemerkt, dass der Ortsrat bereits in der 6. Sitzung am 29.08.2007 unter Punkt 8) (Haushaltsmittel der Ortschaften für das Haushaltsjahr 2008) einstimmig die Verwendung seiner Verfügungsmittel beschlossen hat.

Ohne Aussprache beschließt der Ortsrat Fümmelse einstimmig die Verwendung seiner Verfügungsmittel (Haushaltsstelle 0000.660100) sowie der einzelnen Positionen gemäß der Aufstellung der Verwaltung (Amt für Innere Dienste – Organisation und Wahlen -) vom 04.04.2008 (Az.: 100.3/Sc).

Punkt 7) Strassen- und Gehwegschäden im Ortsteil Fümmelse

Ortsbürgermeisterin Bayer stellt einleitend fest, dass bei der Ortsbegehung am 16.05.2008 viele Mängel festgestellt worden sind, bei denen auch „*Altfälle aus Vorjahren*“ festgestellt worden sind, die bisher nicht abgearbeitet worden sind.

Stellv. Ortsbürgermeister Boggel und **Herr Tacke** tragen die festgestellten Mängel im Einzelnen vor. Die Mängel sind schriftlich festgehalten.

Herr Tacke übergibt die Mängelliste nebst Fotos an die Verwaltung, Herrn Kraftschik, zur weiteren Bearbeitung (die Mängelliste – ohne Fotos - ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt).

Stellv. Ortsbürgermeister Boggel erklärt, dass er vom Gärtnereibetrieb, der sich im Bereich der L 614 befindet, hinsichtlich der Geschwindigkeitsbeschränkungen vom Ortsausgang Wolfenbüttel bis hin zur Autobahnbrücke angesprochen worden ist. Er fragt an, ob die dortige Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h auf 50 km/h reduziert werden kann.

Ferner sind die öffentlichen Gräben in dem Bereich ungemäht, sodass eine Beeinträchtigung durch Samenflug besteht.

Gelbe Säcke sind von Krähen aufgehackt, wodurch die Gräben vermüllt sind.

Auf Anfrage von **Herrn Angerstein** zum Status der Besichtigung zu den Straßen- und Gehwegschäden im Ortsteil Fümmelse erklärt **Frau Bayer**, dass es sich hier um keinen Rundgang des Orsrates, sondern lediglich der SPD-Ortsratsfraktion handelt, an der sich aber auch gerne alle anderen Fraktionen beteiligen dürfen.

Auf die Anfrage von **Frau Höltje**, ob sich in Fümmelse im Bereich *Obere Dorfstraße / Drehstraße* in der Vergangenheit bereits ein Spiegel befunden hat, erklärt **Ortsbürgermeisterin Bayer**, dass dies in der Vergangenheit im gesamten Ortsteil Fümmelse nicht der Fall war, obwohl sich private Sponsoren hierzu bereit erklärt hatten.

Auf den Hinweis von **Herrn Angerstein**, dass *Im Burgkamp* erhebliche Gehwegschäden zu verzeichnen sind, erklärt **Frau Bayer**, dass im Wege der neuen Verkabelung für die älteren Häuser *Am Bahnhof* und *Im Burgkamp* die Gehsteige aufgenommen werden und Zug um Zug nach Absprache mit den Stadtwerken Wolfenbüttel die Bordsteine dort ausgetauscht werden.

Punkt 8) Sachstandsbericht "850-Jahr-Feier"

Ortsbürgermeisterin Bayer gibt einen kurzen Sachstandsbericht zu den Publikationen in der örtlichen Presse bzw. über Flyer und Festschrift sowie den noch zu treffenden kurzfristigen Vorbereitungen. Ergänzend geht sie auf die geplante Ausstellung ein, die vom Männergesangsverein betreut wird. Alle Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Fümmelse ruft sie auf, ihre Grundstücke festlich, z. B. durch Luftballons oder Girlanden, zu schmücken.

Herr Tacke dankt allen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Verbänden, die sich aktiv an der 850-Jahr-Feier beteiligt haben.

Punkt 9) Bericht über das Treffen der Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister am 08.05.2008

Ortsbürgermeisterin Bayer berichtet über das Treffen der Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister am 08.05.2008, welches hier in der Gaststätte „*Alt-Fümmelse*“ stattgefunden hat.

Ortsbürgermeisterin Bayer trägt die einzelnen Punkte vor, die sie dort vorgetragen hat:

- Zaun der Kindertagesstätte zur *Unteren Dorfstraße*
- Schulhofsanierung
- Fußweg auf der *Fümmelser Straße*
- Grundstück der alten Tischlerei
- Schwerlastverkehr im Ortsteil Fümmelse
- Erneuerung einer Wasserleitung
- Straße *Ostertor* in Navigationssystemen
- Finanzierung der Ortschronik Fümmelse

Vieles was sie dort vorgetragen hat, so **Ortsbürgermeisterin Bayer**, ist von der Verwaltung erledigt worden.

Zu der Situation an der Kindertagesstätte sowie zum Schwerlastverkehr in Fümmelse verliest sie eine Stellungnahme der Stadtverwaltung (Az.: 332/70.02/Bu) vom 20.05.08. Diese Stellungnahme ist als Anlage dem Protokoll beigelegt. Ferner verliest sie eine Stellungnahme

der Verwaltung hinsichtlich der Navigationsprobleme mit der Straße *Ostertor* der Verwaltung vom 28.05.08 (E-mail vom Büro des Rates).

Punkt 10) Mitteilungen

Ortsbürgermeisterin Bayer erklärt, dass der neue Ortsteilplan im Bekanntmachungskasten inzwischen wieder verblichen ist! Die Verwaltung wird gebeten, diesen gegen ein Exemplar auszutauschen, dessen Farben in dieser Kürze bzw. nicht mehr verbleichen.

Ortsbürgermeisterin Bayer gibt zur Kenntnis, dass die Lampen im Kindertagesstättenbereich überprüft und nicht an die Straßenbeleuchtung angeschlossen worden sind. Über eine andere Ausleuchtung wird derzeit nachgedacht.

Hinsichtlich der Anfrage aus der vergangenen Sitzung erklärt **Ortsbürgermeisterin Bayer**, dass der Privatparkplatz im KiTa-Bereich vom Grundstückseigentümer entsprechend selbst zu kennzeichnen ist.

Herr Angerstein teilt hinsichtlich der Verschmutzung durch aufgerissene *Gelbe Säcke* mit, dass die Angelegenheit inzwischen auf höchster Ebene zwischen Bürgermeister und Landrat behandelt wird.

Punkt 11) Anfragen

Anfragen werden keine gestellt.

Ortsbürgermeisterin

Protokollführer